

JUGEND- KUNSTSCHULE HEIDELBERG- BERGSTRASSE E.V.



 JUGEND
KUNST
SCHULE
HEIDELBERG
BERGSTRASSE

Name: **Jugendkunstschule Heidelberg-Bergstrasse e.V.**
 Rechtsform: **Eingetragener Verein**
 Gründungsjahr: **Beginn 1984, Vereinsgründung 1987**
 Adresse: **69121 Heidelberg, Steubenstraße 54/1**
 Schulleitung: **Cornelia Hoffmann-Dodt,
hoffmann-dodt@jugendkunstschule-hd.de**
 Telefonnummer: **0 62 21/86 14 86**
 E-Mail: **info@jugendkunstschule-hd.de**
 Homepage: **www.jukusch.de**
 Social Media: **Facebook: Jugendkunstschule Heidelberg-Bergstrasse
Instagram: jugendkunstschule_hdb**

Kunst für Generationen

Die Jugendkunstschule Heidelberg-Bergstrasse hat ihren Schwerpunkt auf der Bildenden Kunst in den Fachbereichen Malen, Zeichnen, Plastisches Gestalten, Drucken und elementare Frühbildung gelegt. Die Teilnehmenden können mit 2 Jahren beginnen (Eltern-Kind-Kurs). 3-Jährige werden spielerisch, ohne elterliche Begleitung, an die Bildende Kunst herangeführt. Für 4 bis 6-Jährige gibt es ein zweijähriges Programm mit Musik und Bewegung als Hinführung zur Bildenden Kunst. Auf diesem Programm basiert die Arbeit der Jugendkunstschule seit ihrem Beginn im Jahr 1984 mit einer wissenschaftlichen Arbeit von Cornelia Hoffmann-Dodt an der PH Heidelberg. Für Schulkinder gibt es Jahreskurse und für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahren Semesterkurse, die bis auf Widerruf gebucht werden können. Darüber hinaus werden Mappenkurse zur Vorbereitung von Bewerber*innen an Hochschulen durchgeführt. Vereinzelt finden Fortbildungen und Kurse mit Erwachsenen statt. Dozierende sind in erster Linie Kunstpädagogen*innen, Grafikdesigner*innen und renommierte freischaffende Künstler*innen. Die Jahreskurse werden regelmäßig von 250 bis 300 Teilnehmenden besucht. In die beliebten einwöchigen Ferienworkshops kommen weitere 150 bis 200 Teilnehmende. In der Verwaltung arbeiten, neben der Schulleitung, drei Teilzeitkräfte. In den Kunstkursen sind rund 17 Honorarkräfte beschäftigt. Die Jugendkunstschule führt unter ihrem Dach

einen eigenen, zweigruppigen, musisch-ästhetischen Kindergarten und eine Kleinkindbetreuungsgruppe, die nach dem Kindergarten-Gesetz bezuschusst und mit einem separaten Haushalt geführt werden.



REGELMÄSSIGE AUSSTELLUNG

Die Jukusch HD-B führt jährlich Projekte durch. Immer wiederkehrend ist ein Jahrepjekt mit einer Ausschreibung für eine Kunstausstellung zu einem bestimmte Thema/Technik, das an der ganzen Schule und inzwischen im gesamten

Kreis ausgeschrieben wird. Darüber hinaus werden jährlich generationen-übergreifende Projekte durchgeführt, in denen von Kleinkindern bis zu Senioren, alle angesprochen werden. Hier sind über die Jahre wertvolle soziale Kontakte entstanden und weitere (z.T. sich im engen Turnus wiederholende) Kunstaktionen entstanden. Projekte mit ortsansässigen Bildungs- und Kultureinrichtungen (u.a. PH Heidelberg, Kulturamt der Stadt Heidelberg, Kunstverein, Galerien) sowie mit Firmen und Kommunen bereichern das Programm.

KONTINUIERLICHE KONZEPTARBEIT

Das Besondere an unserer Jugendkunstschule ist das langjährige, kontinuierliche und aufbauende Konzept. Dies führt dazu, dass Teilnehmer*innen zum Teil über viele Jahre bei



denselben Dozent*innen an unserer Schule teilnehmen. Nicht wenige bleiben vom Kindergarten bis zum Abitur (o.a. Schulabschluss), arbeiten während eines Kunstpädagogikstudiums selbst als Dozierende an unserer Schule, oder schicken sogar später ihre eigenen Kinder wieder in unseren Kindergarten und in die Kunstschule.

